

Wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich für Energie- und Verfahrenstechnik

Polygeneration von Strom & synthetischen Energieträgern

Das Institut für Energiesysteme und Energietechnik wird von Prof. Epple geführt und befasst sich mit Themen rund um die Energieversorgung der Zukunft.

Im institutseigenen Technikum werden vielfältige experimentelle Arbeiten durchgeführt. Hierzu gehören die Erforschung innovativer Technologien zur energetischen und stofflichen Nutzung von Energieträgern, wie z. B. Biomassen und Ersatzbrennstoffen, und die Untersuchung von Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung. Weitere aktuelle Forschungsprojekte befassen sich mit der Entwicklung von Spezial-Messtechnik und mit Prozess- und CFD-Simulationen neuer Verfahren.

Für unser junges, 20-köpfiges wissenschaftliches-Team suchen wir ab sofort Verstärkung für die Mitarbeit am BMWi-Vorhaben „VERENA“ (**V**ergasungsprozesse mit integrierter **Ü**berschussstromeinbindung zur flexiblen Stromerzeugung & Herstellung synthetischer **E**nergieträger aus Reststoffen). Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung und Bewertung von Vergasungstechnologien zur flexiblen Herstellung von Strom und synthetischen Energieträgern (Kraftstoffe, Grundchemikalien) aus Reststoffen (z.B. Holzabfälle, Plastikabfälle, etc.). Zu Ihren Aufgaben gehören neben dem Durchführen und Auswerten von Versuchen zur Reststoffvergasung in der einzigartigen, institutseigenen Pilotanlage die Bestimmung der Kinetik der Wirbelschichtvergasung der verschiedenen Einsatzstoffe. Hierfür stehen Sie im engen Kontakt mit unseren Partnern aus Industrie und Wissenschaft. Ihre Ergebnisse werden Sie in Fachzeitschriften veröffentlichen und auf internationalen Konferenzen präsentieren.

Daneben besteht die Möglichkeit, Verantwortung in der Lehre durch die Betreuung von Abschlussarbeiten und das Gestalten von Tutorien und Seminaren zu übernehmen.

Als wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in wird Ihnen die Möglichkeit zur Vorbereitung einer Promotion gegeben.

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium mit dem Abschluss M. Sc. oder Dipl.-Ing.
- Sie bearbeiten gerne eigenverantwortlich Forschungsprojekte und bringen hierfür viel Eigeninitiative mit.
- Sie haben umfassende Kenntnisse im Bereich der Energiesysteme oder der Hochtemperatur-Verfahrenstechnik.
- Ihr Englisch ist fließend in Wort und Schrift.
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Die TU Darmstadt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inklusive Zeugniskopien) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an bernd.epple@est.tu-darmstadt.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage https://www.est.tu-darmstadt.de/est_est/index.de.jsp